

17.07.2017 – 11:53 Uhr

PAN AMP führt künstliche Intelligenz zur Cyberabwehr ein - Technologie wehrt Cybergefahren ab

Hamburg (ots) -

Ein Großteil der Cyberattacken auf deutsche Konzerne mit dem Ziel der massenhaften Infizierung von Computern, des Stehlens von Zugangsdaten, des Aufbaus von Botnetzen oder die Verbreitung von Schadprogrammen, werden täglich abgewehrt. Doch je größer und komplexer das Netzwerk des Unternehmens ist, desto mehr Möglichkeiten existieren, Geld oder Informationen zu stehlen bzw. Systeme und Daten zu manipulieren. Was auch immer der Konzern in die IT-Sicherheit investiert, früher oder später wird diese umgangen werden, die Frage ist nur, wie groß der Schaden für den Konzern ausfällt.

Mit der FORENSIC CLOUD® führt die PAN AMP AG aus Hamburg künstliche Intelligenz zur Cyberabwehr ein. So können erstmals bei Cybercrime-Vorfällen Mitarbeiter sofort mit den neusten forensischen Technologien mit der Aufklärung beginnen und künstliche Intelligenz in die Aufklärung des Vorfalles einbinden.

FORENSIC CLOUD® als Sicherheit-Anker für Industrie und Handel

Bereits während der Erprobung der FORENSIC CLOUD® in 2016/2017 wurden Cyber-Delikte erfolgreich aufgeklärt. Hierzu gehörten u.a.: Anschlagsdrohungen, Betriebsunterbrechung durch IT-Sabotage, Manipulation und Löschung von Daten, sowie Short Attacks auf gelistete Unternehmen. Weitere Aufgabenschwerpunkte liegen in der Frühwarnforensik vor Short-Attacks sowie in der Ortung von Systemen im Darknet.

Mit der FORENSIC CLOUD® rüsten sich Unternehmen präventiv gegen Cybergefahren. Vertrauen Sie dem Marktführer für intelligente forensische Technologien und Leistungen auf Ihrem Weg in eine sichere Zukunft.

Weitere Informationen zur FORENSIC CLOUD® stehen online unter panamp.de zur Verfügung.

Kontakt:

PAN AMP AG
Hamburger Straße 11
22083 Hamburg
Internet: panamp.de
Telefon: +49 [0]40 553002-0

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001537/100804969> abgerufen werden.